

## Bufonaria Borisbeckeri

Bob Dylan hat auch einige Lieder mit religiösen Themen gemacht. Eines davon geht über den Anfang. Dylan besingt, wie Adam im Paradies sitzt und die Welt benennen darf. Er greift dabei einen Satz aus der Schöpfungsgeschichte auf (1. Mose 1,19): „Und Gott machte aus Erde alle die Tiere auf dem Felde und alle die Vögel unter dem Himmel und brachte sie zu dem Menschen, dass er sähe, wie er sie nannte; denn wie der Mensch jedes Tier nennen würde, so sollte es heißen.“ Mit Bob Dylans Worten: „Man gave names to all the animals, in the beginning“ – Bär, Schaf, Kuh, Schwein – der Mensch gibt allem einen Namen und macht damit die Welt zu seiner Welt. Immer besser haben wir gelernt die Natur zu verstehen, zu ordnen, neu entdeckte Arten zu dokumentieren.

Manchmal treibt das eigenartige Blüten. Da entdeckte ein Münchner Meeresbiologe im Ozean vor den Philippinen eine neue Schneckenart. Und weil er so ein Tennisfan ist, nennt er sie *Bufonaria Borisbeckeri* – kein Witz. Ist sein Recht.

Unser menschliches Denken und Verstehen zielt darauf, die Welt zu unserer Welt zu machen. Wenn wir die Schöpfungsgeschichte ganz lesen, spüren wir aber auch den Grund und die Grenze unseres Denkens überall. Alles ist nur Geschenk von Gott, auch unser Verstehen und Begreifen selbst. Als seine Ebenbilder haben wir zwar von Gott die Freiheit, uns Grund und Grenze wegzudenken – aber Gott ist und bleibt.

Herzliche Grüße

Ihr Hans-Ulrich Pschierer

## gottesdienste

### im februar

7. Feb. Sexagesimä

Kollekte: Partnerschaft Siha

10.00 Uhr Gottesdienst, St. Schardien

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, H.-U. Pschierer und Team (unter Vorbehalt, s. Homepage)

8. Feb. Montag

10.30 Uhr Minigottesdienst Kiga Sonnenschein, H.-U. Pschierer (unter Vorbehalt)

14. Feb. Estomihi

Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

10.00 Uhr Gottesdienst, H.-U. Pschierer

19.00 Uhr Musikalischer Valentinsgottesdienst, Chr. Lehner

21. Feb. Invokavit

Kollekte: Gemeindefarbeit

8.30 Uhr Predigtgottesdienst, J. Sichelstiel

10.00 Uhr Gottesdienst, J. Sichelstiel

24. Feb. Mittwoch

18.00 Uhr Passionsandacht

28. Feb. Reminiscere

Kollekte: Fastenaktion „Für einander eintreten“

10.00 Uhr Gottesdienst, K. Lehnemann

7. März Okuli

Kollekte: Konfirmandenarbeit

10.00 Uhr Gottesdienst, H.-U. Pschierer

## kasualien

## Eine wertvolle diakonische Stiftung

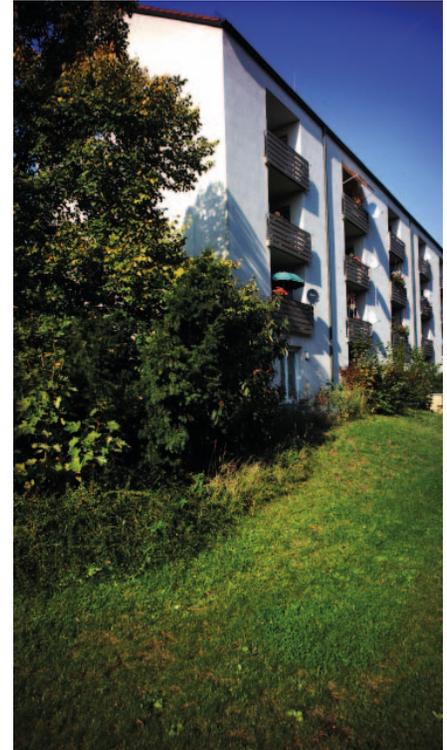
Neues aus dem Carolinenstift

Es ist fast 10 Jahre her, seit wir aus unserem Carolinenstift berichtet haben. Inzwischen hat sich einiges verändert.

nisiert, d. h. Fliesen und Sanitäranlagen ersetzt. Statt Badewannen kamen Duschkabinen. Der Aufzug wurde erneuert, und



Alle Fotos vom Carolinenstift: up



Das Carolinenstift in der Frühlingstraße 6, wie es heutzutage aussieht.

Vor allem haben wir Ende 2020 Herrn Heimo Schirl in den Ruhestand verabschiedet. Er war lange Jahre im Kirchengemeindeamt für das Carolinenstift zuständig und hat sich mit großem persönlichen Engagement gekümmert. Ganz gleich, ob es um das Ausleeren der Automaten an den Waschmaschinen ging, um die Anliegen der Mieterinnen oder um die vielen baulichen Herausforderungen – Herr Schirl war zur Stelle. Dafür sei ihm auch hier sehr herzlich gedankt! Wir freuen uns, dass Jürgen Brandmeyer seine Aufgaben übernimmt und fühlen uns schon jetzt gut aufgehoben.

Es ist schön, dass wir trotz der begrenzten Mittel und ohne öffentliche Förderungen wichtige Sanierungsmaßnahmen umsetzen konnten.

So wurden etwa die Etagenbäder in den letzten Jahren Stück für Stück moder-

zur besseren Wärmedämmung auch die Fenster auf den Gängen.

Als Nächstes steht eine neue Heizung an.

Angesichts der allgemeinen Wohnungssituation kann sich das Carolinenstift über einen Mangel an Bewerberinnen nicht beklagen. Zurzeit ist aber eine Wohnung frei und wir freuen uns über geeignete Bewerberinnen.

Bitte wenden Sie sich an Pfr. Pschierer oder an Herrn Brandmeyer (Tel. 7405432, [Juergen.Brandmeyer@elkb.de](mailto:Juergen.Brandmeyer@elkb.de)).

Ganz selbstverständlich wichtig ist natürlich auch der Erhalt einer solchen Stiftung. Deshalb freuen wir uns, wenn sich Spenderinnen und Spender oder Zustifterinnen und Zustifter finden, die zum Erhalt des Carolinenstifts beitragen könnten.

### Impressum

gemeindeaktuell St. Michael wird herausgegeben von der Kirchengemeinde St. Michael Fürth.

Redaktion: Hans-Ulrich Pschierer (up) (V.i.S.d.P.), Anja Knippel, (ak) Jörg Palm (jp), Katrin Götz-Votteler (kgv), Thomas Gannott (tg), Oliver Breiing (ob).

E-Mail: [hansulrichpschierer@gmx.de](mailto:hansulrichpschierer@gmx.de)

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 25.02.2021.

### Gemeindehilfe

Die Gemeindehelferinnen und -helfer können den Monatsgruß für März ab Donnerstag, dem 25.02.2021, 9.00 Uhr, im Pfarramt abholen.

## Was das Carolinenstift ist

Das Carolinenstift ist – entgegen der gelegentlich anzutreffenden Einschätzung – kein Seniorenheim. Bis heute wohnen hier alleinstehende, vorwiegend ältere Damen selbständig.

Durch die günstige Wohnung erhalten sie sich eine hohe Eigenständigkeit. Sie haben oft wechselvolle Lebensgeschichten.



Ein Bad im Carolinenstift – links vor und rechts nach der Renovierung.

Einige kommen aus Siebenbürgen oder aus den deutschen Siedlungsgebieten in der ehemaligen Sowjetunion. Wenige jüngere Frauen sind unter den Bewohnerinnen. Das Stift erhält keine öffentlichen Gelder und

führt ein gewisses Nischendasein unter den diakonischen Einrichtungen. Der Stiftung steht ein Kuratorium vor. Hier



arbeiten schon seit langen Jahren Frau Lucie Möhrlein und Herr Klaus Klemm vom Kirchengemeindeamt und der/die zuständige Pfarrer\*in zusammen.

Hans-Ulrich Pschierer, Kurator

## Historisches

Bei dem gegenwärtig sehr hoch gestiegenen und für arme Witwen fast unerschwinglichen Preise der Mietwohnungen halte ich eine Stiftung mietzinsfreier Wohnungen für zeitgemäß.

So begründete Caroline Stengel am 18. Februar 1865, also vor mehr als 150 Jahren, die Errichtung eines Wohnhauses für „... ehrbare und friedliebende, christlich gesinnte Witwen und Jungfrauen...“. Selbst Witwe eines Fürther Brauereibesitzers, verfolgte Caroline Stengel nicht nur ein diakonisches Interesse, sondern auch ein



emanzipatorisches. Durch die Wahl der Bewerberinnen wollte sie bevorzugt gesellschaftlich engagierte Frauen unterstützen, die selbst durch „... Werke helfender christlicher Liebe...“ ihren Beitrag zum Gemeinwohl leisteten, etwa „... zur Erziehung verwaister Kinder...“.

Unterstützt wurde sie von Friedrich Theodor Eduard Lehmus, Stadtpfarrer an St. Michael und bekannt, weil er bereits 1837 den ersten Kindergarten in unserer Gemeinde errichtete. Pfarrer Lehmus und seine Nachfolger\*innen an St. Michael wurden von Caroline mit der Sorge um den Erhalt ihrer Stiftung beauftragt. (up)

## gruppen und kreise

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe konnten niemand mit Sicherheitsagen, welche Termine im Februar tatsächlich stattfinden können. Wenn die Situation sich bessert, finden Sie aktuelle Informationen im Internet ([www.stmichael-fuerth.de](http://www.stmichael-fuerth.de)) – oder rufen Sie die Ansprechpartner/-innen oder im Pfarramt an.

### Miniclub

Nicole Schubert, Tel. 810 50 12

### Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands, Stamm Franken Fürth

Ellen Schmitt, Tel. 0151 614 741 16

### Jugendlounge

Hans-Ulrich Pschierer, Thomas Allstadt, Tel. 0151 26 695 838

### Club 60

Stefanie Schardien, Tel. 77 30 66

### Kirchenführergruppe

Katrin Thürnagel, Tel. 780 69 83,  
Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05

### Chöre

Stadtkantorei: Di., 19.30 Uhr  
Fränkische Kantorei: Sa., 14-täglich  
Ensemblegruppen der Fränkischen  
Kantorei: nach Vereinbarung  
Liturgischer Chor: nach Vereinbarung |  
Chorsaal St. Michael |  
Ingeborg Schilffarth, Tel. 746 78 24

### Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzung: Mo., 22.2.2021,  
19.30 Uhr, Videokonferenz oder im  
Gemeindehaus |  
Philipp Meyer

## wir sind für Sie da

Pfarramt St. Michael  
Pfarrhof 3, 90762 Fürth  
Geöffnet Mo. - Fr. von 9.00-12.00 Uhr  
mittwochs geschlossen  
Spendenkonto: 380 160 135,  
BLZ: 762 500 00, Sparkasse Fürth  
BIC: BYLADEM1SFU  
IBAN: DE42762500000380160135  
Sekretariat: Susanne Allstadt,  
Ursula Uebel  
Tel. 77 04 05, Fax 741 91 73  
<http://www.stmichael-fuerth.de>  
[pfarramt.stmichael.fue@elkb.de](mailto:pfarramt.stmichael.fue@elkb.de)  
Hausmeisterin: Karin Hofmann  
Tel. 0151 65 68 67 64  
Gemeineschwester: Diakoniestation,  
Kirchenplatz 2, Tel. 77 20 69  
Pfarrer\*innen  
Dekan Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05  
Dr. Stefanie Schardien, Pfarrhof 4,  
Tel. 77 30 66  
Hans-Ulrich Pschierer, Pfarrhof 5,  
Tel. 77 17 44  
Klemens Lehnemann,  
Tel. 0176 62822725  
Vertrauensmann des Kirchenvorstands: Philipp Meyer  
Kantorinnen:  
KMD Ingeborg Schilffarth,  
Tel. 746 78 24  
KMD Sirka Schwartz-Uppendieck,  
Tel. 70 92 01  
Kindertagesstätten  
Storchennest – Kindergarten und  
Kinderkrippe, Kirchenplatz 2a  
Tel. 77 59 22  
Leiterin: Brigitte Gulden  
[www.kigastorchennest-stmichael.de](http://www.kigastorchennest-stmichael.de)  
Sonnenschein, Frühlingstr. 17  
Tel. 790 64 80  
Leiterin: Martina Dieret  
[www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein](http://www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein)  
Hort, Kirchenplatz 6, Tel. 77 96 22  
Leiterin: Susanne Böhm  
[www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz](http://www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz)  
Telefonseelsorge Nürnberg, Tag  
und Nacht, Tel. 0800 111 0 111 und  
0800 111 0 222

Kindersorgetelefon: Mo-Fr,  
15.00–19.00 Uhr, Tel. 0 800 111 0 333

## Gedichte aus der Konfirmand\*innengruppe

Lange schien es aus der Mode, Gedichte zu schreiben. Auf Poetry Slams zeigen heute Menschen jeden Alters aber wieder, dass Gedichte sehr faszinierend sein können und alles andere als von gestern sind.

Wie fühlt sich diese Zeit an? Was sind deine Hoffnungen? Was beschäftigt dich? Rund um diese Fragen sind in der Konfirmand\*innengruppe und im Konfi-Team kleine Gedichte entstanden.

Ich bleibe Daheim  
Ich weiß es ist ein Reim  
Aber zuhause sein ist nicht fein  
Deshalb schreibe ich einen Reim  
Zuhause sein ist wie ein Stein  
Kalt, Nass, öde...  
Das fühle ich.  
Kevin Schulze-Hulbe

2020  
Corona Jahrzehnt  
Quarantäne  
Homeschooling Einschränkungen  
Trauer Erschöpfung Neues Hoffnung  
Katastrophe  
Enya Hirschmann

Engel  
am Himmel  
es leuchtet hell  
ich wünsche keinen Virus  
Gesundheit  
Maximilian Wiederkehr

2020  
bald vorbei  
2021 will kommen -  
und wird anders.  
Endlich.  
Irmgard Schmidt

## Weltgebetstag

Der Weltgebetstag wird dieses Jahr von Vanuatu vorbereitet, einem Inselstaat im Südpazifik.

In Fürth findet er am Freitag, dem 5. März

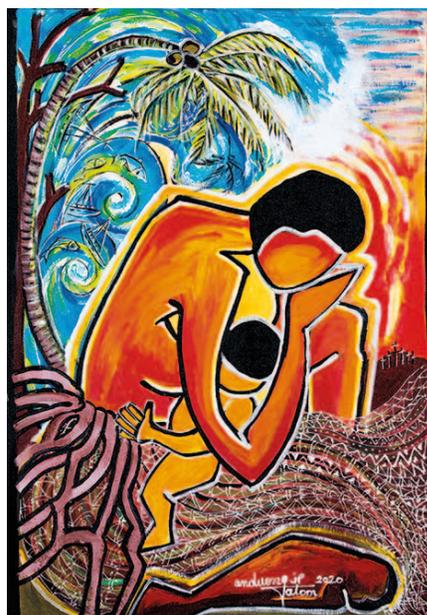
um 18.30 Uhr in der Methodistischen Kirche statt. Nähere und aktuelle Informationen zum Ablauf finden Sie auf der Website <https://weltgebetstag.de/>.

## Persönlicher Kontakt

Liebe Gemeindeglieder!  
Die direkten Kontakte, zum Beispiel bei Geburtstagsbesuchen, sind weiterhin erschwert bzw. nicht möglich. Wir möchten aber trotzdem für Sie da sein und telefonieren gerne mit Ihnen!  
Da viele aus verständlichen Gründen nicht im Telefonbuch stehen, können Sie bei uns anrufen oder Ihre Nummer hinterlassen, wenn Sie ein Gespräch wünschen.  
Ihre Pfarrer\*innen

## In eigener Sache

Die Gemeindeglieder\*innen werden gebeten, den Monatsgruß für März ab Donnerstag, dem 25.02.2021, 9.00 Uhr im Pfarramt abzuholen. Vielen Dank für diesen wichtigen Dienst!



Titelbild des Weltgebetstags  
©Juliette Pita